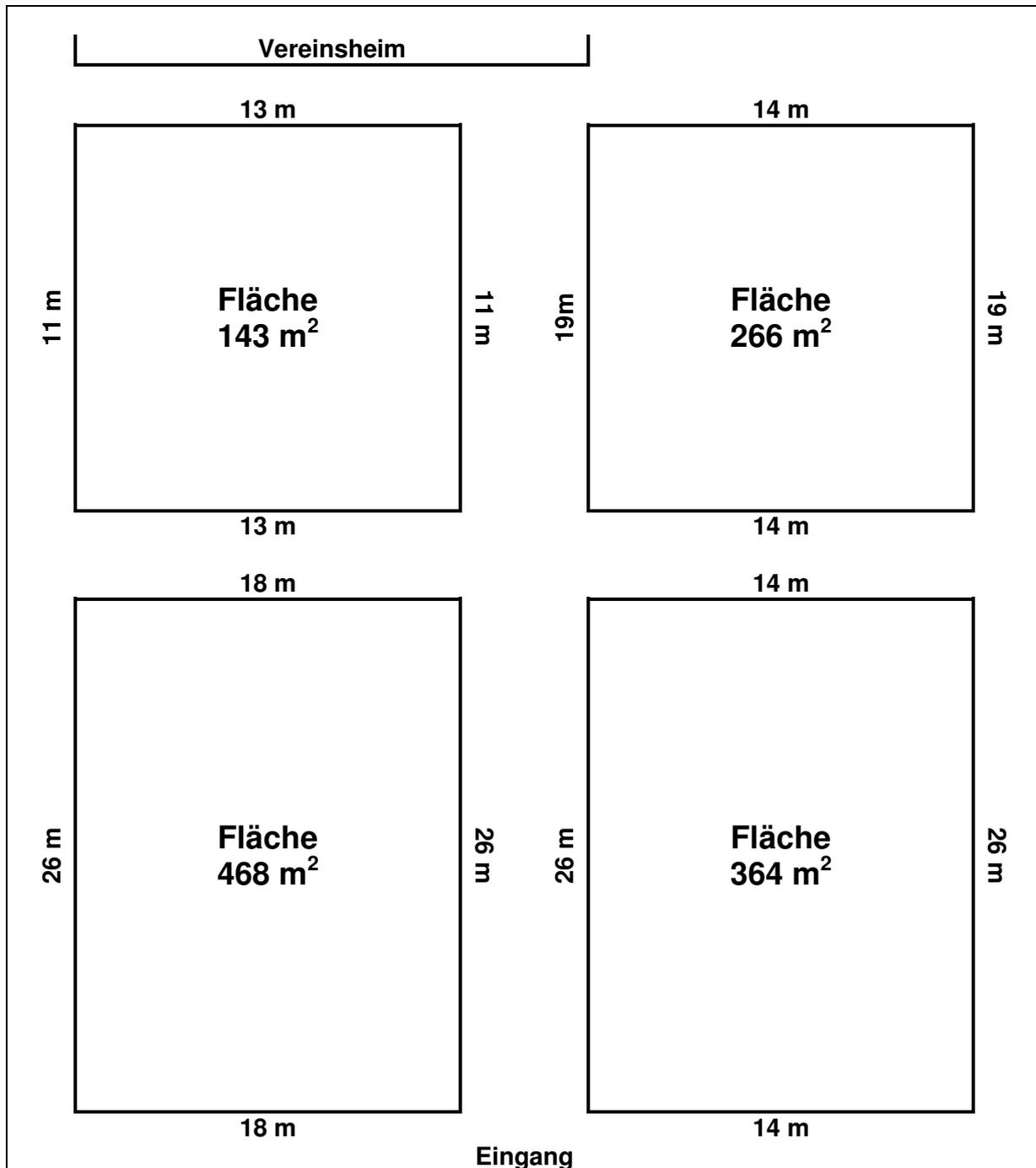


Teichanlage Steinbachtalsperre Abmessungen



Wasserfläche der zwei unteren Teiche: **832 m²**

Wasserfläche der zwei oberen Teiche: **409 m²**

Wasserfläche der vier Teiche: **1.241 m²**

Hinsichtlich der natürlichen Ertragsfähigkeit der Teichanlage ergibt sich die nachfolgende Berechnung. Dabei wird unterstellt, dass die Teiche der Ertragsklasse IV (schlechter Teich, bis zu 50 kg/ha/a) zuzurechnen sind.

Teichanlage gesamt (alle vier Teiche)

$$10.000 \text{ m}^2 / 1.241 \text{ m}^2 = 8,05$$

$$50 \text{ kg} / 8,05 = 6,21 \text{ kg}$$

Die gesamte Teichanlage hat eine natürliche Ertragsfähigkeit von **6,21 kg/a**.

Untere Teiche (zwei Teiche)

$$10.000 \text{ m}^2 / 832 \text{ m}^2 = 12,01$$

$$50 \text{ kg} / 12,01 = 4,16 \text{ kg}$$

Die beiden unteren Teiche haben eine natürliche Ertragsfähigkeit von **4,16 kg/a**.

Obere Teiche (zwei Teiche)

$$10.000 \text{ m}^2 / 409 \text{ m}^2 = 24,44$$

$$50 \text{ kg} / 24,44 = 2,04 \text{ kg}$$

Die beiden oberen Teiche haben eine natürliche Ertragsfähigkeit von **2,04 kg/a**.

Teich unten links (Teich 1)

$$10.000 \text{ m}^2 / 468 \text{ m}^2 = 21,36$$

$$50 \text{ kg} / 21,36 = 2,34 \text{ kg}$$

Der untere linke Teich hat eine natürliche Ertragsfähigkeit von **2,34 kg/a**.

Teich unten rechts (Teich 2)

$$10.000 \text{ m}^2 / 364 \text{ m}^2 = 27,47$$

$$50 \text{ kg} / 27,47 = 1,82 \text{ kg}$$

Der untere rechte Teich hat eine natürliche Ertragsfähigkeit von **1,82 kg/a**.

Teich oben links (Teich 3 = Zulaufteich)

$$10.000 \text{ m}^2 / 143 \text{ m}^2 = 69,93$$

$$50 \text{ kg} / 69,93 = 0,71 \text{ kg}$$

Der obere linke Teich hat eine natürliche Ertragsfähigkeit von **0,71 kg/a**.

Teich oben rechts (Teich 4)

$$10.000 \text{ m}^2 / 266 \text{ m}^2 = 37,59$$

$$50 \text{ kg} / 37,59 = 1,33 \text{ kg}$$

Der obere rechte Teich hat eine natürliche Ertragsfähigkeit von **1,33 kg/a**.

Ein **Besatz mit einsömmrigen Schleien** (S_1), deren Gewichtszuwachs im ersten Jahr etwa 50 gr¹ beträgt, sähe dann wie folgt aus:

Teich 1 =	46 S_1
Teich 2 =	36 S_1
Teich 3 =	14 S_1
Teich 4 =	26 S_1
<u>Summe:</u>	<u>122 S_1</u>

Bei einem solchen Besatz wäre nicht berücksichtigt, dass der Gewichtszuwachs vom zweiten auf das dritte Jahr etwa 100 gr pro Individuum und vom dritten auf das vierte Jahr etwa 160 gr pro Individuum beträgt. Berücksichtigt wären aber auch nicht eventuelle Ausfälle. Daraus ergibt sich folgender Besatzvorschlag:

Teich 1 =	50 S_1
Teich 2 =	40 S_1
Teich 3 =	20 S_1
Teich 4 =	30 S_1
<u>Summe:</u>	<u>140 S_1</u>

Daneben sollten **je Teich fünf bis zehn Rotfedern** zur Bekämpfung der Unterwasserpflanzen eingesetzt werden.

Die gesamte Berechnung bezieht sich auf den natürlichen Ertrag. Das heißt, dass nicht zugefüttert wird, dass nicht gedüngt wird und dass auch sonst nichts unternommen wird, den Ertrag über das unter natürlichen Bedingungen mögliche Maß hinaus zu steigern.

Betrachtet man die ganze Arbeit (wir haben allein heute von 9.00 bis 17.00 Uhr gefischt, da ist das Abpumpen des oberen rechten Teiches nicht erfasst) und das spärliche Ergebnis (nach wie vielen Jahren eigentlich?), fragt man sich schon, ob wir den Unfug nicht sein lassen sollten und lediglich Schauteiche mit Goldfischen oder Ähnliches anlegen sollten. Ein paar Seerosen in Töpfen dazu, ein paar Wassernüsse und gut und schön ist es.

Ew 26. September 2011

¹ Gewichtszuwachs nach Belanyecz in „Die Schleie - Fisch des Jahres 2007“
 S_1 zu S_2 = 50 gr
 S_2 zu S_3 = 100 gr
 S_3 zu S_4 = 160 gr